

An abstract, colorful splash of yellow, red, and pink pigments on a dark blue background, resembling a dynamic burst of energy or a stylized flame.

*Viele Gaben.
Ein Geist.*

Informationen
zum Firmkurs 2026/2027
in Uedem, Goch
und im GocherLand

Liebe Jugendlichen, liebe Eltern,

im nächsten Jahr kommt wieder unser Regionalbischof aus Xanten, Rolf Lohmann, nach Uedem, Goch und in das GocherLand, um Jugendliche, die dann im 9. und 10. Schuljahr sind, sich vorbereitet und dafür entschieden haben, zu firmen.

Du bist vom Alter her soweit (wenn Du früher oder später eingeschult wurdest und deshalb schon gefirmt bist oder aber erst in zwei Jahren mit Deinen Klassenkameraden den Kurs machen möchtest, ist diese Einladung hinfällig!)

Um Euch dabei eine Orientierung zu bieten, versuchen wir, Euch Glaube und Kirche aktuell und Eurem Alter entsprechend nahe zu bringen.

Die Vorbereitungszeit besteht deshalb aus mehreren Teilen:

1. Der praktische Teil. Glaube und Kirche werden nicht nur im Gebet und im Gottesdienst sichtbar, aber schon auch dort wesentlich. Zugleich werden sie seit den Zeiten der allerersten Christen auch im alltäglichen Leben greifbar und erlebbar.

Wie Christen dies im Ehrenamt, aber auch hauptberuflich oder gar als geistliche Berufung leben, möchten wir Euch in verschiedenen „Projekten“ aus erster Hand nahebringen. (Darunter sind Sachen wie: Hospizbesuch, Wochenende im Kloster, Blindenmuseum, Fahrten nach Taizé oder Rom, Umweltaktionen und viele mehr, die im weiteren Verlauf dieser Info vorgestellt werden).

Du kannst an allen Projekten teilnehmen, „verpflichtend“ ist aber nur eines. Du stellst Dir Deine eigenen Vorbereitungs-Akzente zusammen. Sie werden auf den nächsten Seiten vorgestellt.

2. Der spirituelle, gottesdienstliche Teil. Auch wenn Gebet und Gottesdienst nicht alles sind, bilden sie doch das tragende Stromnetz des christlichen Glaubens.

In dem Jahr der Firmvorbereitung werden wir deshalb unter anderem in 5 Kirchen unserer drei Pfarreien jugendfrische Gottesdienste feiern, bei denen Du dabei sein solltest, ja, die Du mit Deinen Talenten mitgestalten kannst.

3. Der katechetische Teil. Da geht es um die Frage: „Was weiß ich eigentlich über meinen christlichen Glauben?“

Um lebendig Christin oder Christ zu sein, muss man nicht Theologie studiert haben, aber es ist von Vorteil, ein solides Grundwissen über seine Religion zu haben.

Im Erstkommunionunterricht damals ist Dir dies altersentsprechend kindlich vermittelt worden. Im Reli-Unterricht der weiterführenden Schule rangiert es aus Schülersicht oft hinter Mathe und Sport.

Im Zusammenhang mit Deiner Vorbereitung auf die Firmung wollen wir daher versuchen, in einer Art Crash-Kurs die wichtigsten Aspekte unseres Glaubens zusammenzufassen, auch vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen bei den vorangegangenen Projekten.

Darin auch: Was passiert eigentlich bei mir im Moment der Firmung?

Wir tun das an einem Wochenende von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag oder an zwei Werktagen in den Herbstferien.

Von vier inhaltlich gleichen Doppeltagen kannst Du Dir eines aussuchen, das Dir terminlich am besten passt.

Kosten. Ähnlich wie beim Erstkommunionkurs müssen wir einen Teil der entstehenden Kosten als Gebühr nehmen (Material, Vollverpflegung Eintrittsgelder, ...).

Familien, die die **40,-- €** Teilnehmerbeitrag nicht aufbringen können, haben aber die Möglichkeit zur Unterstützung. Sprechen Sie Ludger Broeckmann (für Uedem), Pater George (für Goch) oder Theo van Doornick (für GocherLand) einfach persönlich an (Telefonnummern auf der Rückseite des Heftes).

Die Projekte, die mit Reisen in Verbindung stehen (Taizéfahrt, Wochenende Kloster, Blindenmuseum) kosten noch zusätzlich, aber auch hier gilt: Am Geld soll es bei keinem scheitern, an einem Projekt teilzunehmen.

Im Folgenden stellen wir die Firmkurs-Informationen genauer vor. Sie können demnächst auch nachgelesen werden auf der Internetseite der Pfarreien unter:

www.gocherland.de oder www.st-arnold-janssen.de

oder www.franziskus-uedem.de

Dort gibt es auch Informationen, die sich erst während des laufenden Kurses ergeben.

Hier nun die wichtigsten Informationen:

I. Der praktische Teil.

Von den folgenden Angeboten sollst Du Dir mindestens **eines** aussuchen, was Dir besonders zusagt, Du kannst aber auch beliebig viele aussuchen.

Ziel der Angebote ist es, Menschen kennen zu lernen, die im Alltag, als Beruf oder ehrenamtlich versuchen, ihren Glauben zu leben. Das kann ganz unterschiedlich sein, deshalb sind die Angebote auch so unterschiedlich.

Wenn Dich mehrere Angebote interessieren, kannst Du Dich auch für mehrere melden, eines aber ist Pflicht.

Generell sind die Angebote kostenlos, da Ihr ja schon die Teilnehmergebühr bezahlt habt und die Kirchengemeinde hohe Zuschüsse gibt.

Aber einige davon sind so aufwendig, dass wir – solltest Du Dich dafür entscheiden – noch zusätzlich einen Teilnehmerbeitrag nehmen müssen. Wenn Du gleich liest, worum es geht, dann kannst Du das auch sicher verstehen.

Auch hierbei gilt, wenn es familiär finanzielle Probleme gibt, sprich uns persönlich an, in Ausnahmefällen können wir sicherlich die Teilnehmergebühr noch weiter senken.

Anmelden kannst Du Dich zu dem Kurs und den einzelnen Angeboten unter den angegebenen Links.

Hevelingstraße 110 in Pfalzdorf

Kirchhof 10 in Goch

Agathawall 12 in Uedem

nach Möglichkeit umgehend, da wir schon bald einige Termine fest zusagen müssen.

Zwar ist generell eine Anmeldung auch danach noch möglich, aber es könnte sein, dass eine Teilnahme an einigen Projekten nicht

mehr möglich ist, weil sie schon voll sind.

Die Anmeldung gilt als verbindlich, wenn der Teilnehmerbeitrag in Höhe von

40,-- € (mit eventuell zusätzlichen Teilnehmerbeitrag für einige Angebote) auf folgendes Konto überwiesen ist:

Kath. Kirchengemeinde St. Arnold Janssen

IBAN: DE803206 1384 0011 5810 21

Zweck: „**Name des Firmanden**“

Zu den Angeboten und dem Firmkurs kannst Du Dich dann noch in eine Liste im Internet eintragen, zu jedem Angebot ist ein Link bzw. QR-Code angegeben. Sollte das Angebot voll sein, trage Dich trotzdem ein, wenn sich genügend melden, werden wir versuchen, ein weiteres Angebot zu organisieren. Manchmal springen aber auch noch Jugendliche ab, so dass dann welche nachrücken können. Wir werden regelmäßig reinschauen und gegebenenfalls eine zusätzliche Spalte als Warteliste einfügen.

Hier nun die Angebote:

1. Besuch der Fazenda da Esperanca



Im ehemaligen Franziskanerkloster in Mörmter bei Xanten lebt und arbeitet diese Gemeinschaft, die versucht, ehemals drogenabhängigen jungen Menschen einen Neuanfang zu ermöglichen. Die Firmanden haben die Möglichkeit, diese Einrichtung kennen zu lernen. Wenn Du Dich für dieses Angebot entscheidest, werdet Ihr mit Theo van

Doornick nach Mörmter fahren, die Fazenda besichtigen, einige Stunden den Bewohnern bei ihren Aufgaben helfen und gemeinsam zu Mittag essen. Abschließend werden wir Gelegenheit haben, von aktuellen Bewohnern ausführlicher ihren persönlichen Weg zu erfahren.

Je nachdem, wie viele von Euch sich hierzu melden, werden wir 1-3

Termine an Samstagen mit der Fazenda ausmachen, die wir dann schnell bekannt geben.

Wir treffen uns jeweils um 8.30 Uhr in Uedem, Goch und dem GocherLand, um Fahrgemeinschaften zu bilden und kommen dann gegen 9.30 Uhr in Mörmter zusammen. Dort erleben wir einen typischen Tag mit den Bewohnern inklusive einem Mittagessen.

Gegen 16.00 Uhr schließen wir den Besuch dann ab.

Hier der Link zur Anmeldung, noch ohne festen Termin:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-a08b1d4d-7abe-49ee-84a4-760aa8f0caf8&locale=de>

oder scanne den QR-Code:



In Kürze kannst Du dann auf dieser Anmeldeseite die Termine einsehen und Dich für einen entscheiden.

2. Vorbereitung eines der Jugendgottesdienste.

Es werden insgesamt 5 Jugendgottesdienste bis zur Firmung stattfinden, an denen alle Firmanden teilnehmen sollen. Diese Gottesdienste sollen auch inhaltlich vorbereitet werden. Wenn Du Lust dazu hast, für einen dieser Gottesdienste Texte und Lieder auszusuchen, vielleicht einen kleinen Film zu drehen oder den Gottesdienst anderweitig zu gestalten, wähle dieses Angebot.

Wir werden ca. 2-3 Vorbereitungstreffen für je einen Gottesdienst benötigen. Die Gottesdienste sind wie folgt:

- **01.04.2026 um 19.00 Uhr:** Jugendkreuzweg in Uedem
- **19.04.2026 um 17.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zur Firmvorbereitung in St. Arnold-Janssen.**

Evtl. anschließend noch Gelegenheit zum Austausch im Pfarrheim oder auf dem Kirchplatz.

- **14.06.2026 um 17.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier in Uedemerbruch, Heilige Familie
- **12.09.2026 um 18.30 Uhr:** Heilige Messe in Hassum, St. Willibrord
- **06.12.2026 um 17.00 Uhr:** Pfalzdorf, St. Martinus

Hier geht's zur Anmeldung:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-2c8419a5-ffcc-47f3-b1d9-e4978f368500>



3. Projekt Alterserleben: Einige biblische Regeln und Gebote versteht man besser, wenn man ihre Relevanz für das Leben am eigenen Leib erfährt. Mit dem Projekt „**Alterserleben**“ wollen wir das versuchen.

Wir haben uns den „Age-Explorer“, einen Alterssimulatoranzug, ausgeliehen, mit dem man sich fühlt wie ein alter Mensch mit ca. 80 Jahren, d.h. die Glieder sind schwerer, man kann sich nur langsam bewegen, das Gesichtsfeld ist eingeschränkt, man hört schlechter ...



Jeder, der dieses Projekt wählt, darf den Anzug einmal anziehen und ausprobieren. Im Gespräch unterhalten wir uns dann über die Erfahrungen und ob sich vielleicht unsere Einstellung zu alten Menschen dadurch geändert hat.

Wir treffen uns jeweils im Jugendheim Pfalzdorf, da wir dort am meisten Platz haben, den wir auch brauchen werden. Die Termine, die wir anbieten, dauern je ca. 90 Minuten.

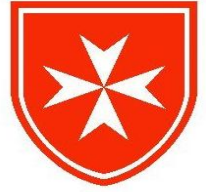
Wie viele, hängt wieder davon ab, wie viele von Euch sich anmelden, in Kürze könnt Ihr Euch dann für einen konkreten Termin entscheiden:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-a25ffe4e-e725-44f3-ad33-347d3a2cb0c8>



4. Hospiz. Die Hospizgruppe der Malteser stellt die Hospizbewegung vor, die sterbend Kranke und ihre Angehörigen begleitet.

Außerdem geht es um das Sterben, den Tod, vor allem aber um das Leben.



Das Treffen ist am ... (Termin wird noch bekannt gegeben) im Jugendheim Pfalzdorf.

Zur Anmeldung:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-fec0adfc-b688-41b2-ad85-ab24a1f4ebdc>



Später besuchen wir dann eventuell noch das stationäre Hospiz in Wetten und/oder Donsbrüggen. Die Termine können wir auch erst ausmachen, wenn wir wissen, wie viele sich genau angemeldet haben, da nur maximal 10 Personen gleichzeitig kommen können.

5. Besuch des Blindenmuseums in Nijmegen.



Der Umgang mit Behinderten war schon zur Zeit Jesu ein verdrängtes Thema. Wir wollen uns an diesen Tagen (wenn Du Dich für dieses Projekt entscheidest, kannst Du Dir einen Tag aussuchen) ab 9.00 Uhr (wenn sich für den jeweiligen Tag sehr viele melden, gibt es noch einen weiteren Treffpunkt um 11.00 Uhr) in

Kessel in der Kirche treffen und dort einen Einstieg machen. Abschluss ist dann ein biblischer Impuls. Danach fahren wir in Fahrgemeinschaften, die wir noch in der Kirche bilden, nach Nijmegen, wo wir eine Führung durch abgedunkelte Räume haben, um selber zu spüren, wie es ist, blind zu sein.

Dabei gehen wir durch eine Wohnung, überqueren eine vielbefahrene Straße, gehen im Supermarkt einkaufen, eine andere Gruppe macht Urlaub in Paris. In den Pausen sind noch mehrere Angebote in den Vorräumen da, die sehr interessant sind. Da der Eintritt 17,50 Euro kostet, nehmen wir hierfür von Euch noch 10 €

Beitrag als Eigenanteil.

Eltern, die helfen, die Jugendlichen zum Muzieum zu fahren, brauchen keinen Eigenanteil zu bezahlen, da sie schon die Benzin- und Parkkosten haben.

An folgenden Tagen wollen wir nach Nijmegen fahren:

30. Mai

20. Juni

11. Juli



Zur Anmeldung:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-2808b376-25ee-45c2-8ab7-06bece25c536>

6. Besuch in einem Kloster

Eine sehr radikale Form der Nachfolge Jesu Christi ist es, in ein Kloster zu gehen. An einem Wochenende von Freitag bis Sonntag bieten wir Euch an, eines der drei Klöster der **Steyler Missionare** kennen zu lernen und auch dort zu übernachten. Abfahrt von Goch und Uedem ist Freitag um 16.00 Uhr, am Sonntag wird die Gruppe am frühen Nachmittag wieder zurück sein.



Da hier zusätzliche Übernachtungs- und Verpflegungskosten anfallen, müssen wir hierfür 50,-- € Teilnehmergebühren nehmen.

Anmeldung und den genauen Termin (stand bei Erstellung dieses Heftchens noch nicht fest) gibt es hier:



<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-9b41a525-2b88-4316-a13f-4d07336b0b7b>

7. Clean-up-day

Am 20. September 2026 findet der World Cleanup Day statt, die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll.



In den letzten Jahren beteiligten sich durchschnittlich 14 Millionen Menschen weltweit in 191 Ländern am World Cleanup Day und haben 53 Tausend Tonnen Müll aus der Natur entfernt. Sie setzten durch ihre Cleanups (Müllsammelaktionen) ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt.

Mach mit bei der weltweit größten Cleanup Sammelaktion am World Cleanup Day. Sei auch Du dabei und befreie unsere Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Flussufer und die Meere von achtlos beseitigtem Abfall und Plastikmüll. Anmeldung hier:



<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-70a01cb8-13c0-4530-9ae8-5dbd05a2cb83>

8. Chor und/oder Band

Sowohl bei den Jugendgottesdiensten also auch nächstes Jahr bei den Firmgottesdiensten wäre es schön, wenn die musikalische Gestaltung auch Eurem Geschmack entspricht.

Es gibt viele christliche Pop- und Rocklieder, die von Chören oder Bands gespielt werden können.

Jetzt ist es nicht möglich, zu jedem Gottesdienst einen Chor oder eine Band zu engagieren, aber sicher gibt es viele Jugendliche unter Euch, die ein Instrument spielen oder gerne singen.

Wenn Du Lust hast, bei diesem Projekt mitzumachen, melde Dich dazu an:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-c384c776-74ab-47e4-8053-a9118050d5f1>



9. Fahrt nach Taizé in Frankreich

In diesem kleinen Dorf in Burgund/Frankreich gibt es eine starke Klostersgemeinschaft, die weltweit ausstrahlt.



Seit ihren Anfängen hatte die Communauté zwei Ziele:

- Im Gebet in Gemeinschaft mit Gott leben und
 - konkrete Verantwortung für Menschen in Not übernehmen,
- um Sauerteig des Friedens und des Vertrauens in der Menschheitsfamilie zu sein, inzwischen in weltweiten Engagements. Jährlich reisen tausende Jugendliche aus der ganzen Welt, besonders auch aus Europa, dorthin zu einer besonderen Auszeit: Im gemeinsamen Gebet, in Gesang, Stille und persönlichem Nachdenken kann man sich der Gegenwart Gottes im eigenen Leben öffnen, inneren Frieden und einen Sinn fürs Leben suchen, neu Kraft schöpfen...

Durch das einfache Leben in Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen und jungen Leuten bleibt Raum, um zu entdecken, dass Christus uns im Alltag erwartet.

Ein Aufenthalt in Taizé ist auch eine Gelegenheit, nach Wegen zu suchen, wie man als Jugendlicher Christus für das ganze Leben nachfolgen kann, und sich zu fragen, welche Berufung/Lebensschwerpunkt Gott einem ganz persönlich zugedacht hat.

- Jeden Tag geben Brüder der Communauté Bibeinführungen, denen eine Zeit der Stille und ein Gespräch in Kleingruppen folgen.
- Am Nachmittag stellen Thementreffen eine Verbindung zwischen Glauben und Alltag her: soziale Fragen, Kunst und Kultur, die Suche nach Frieden...
- Jugendliche haben die Möglichkeit, eine Woche (oder das Wochenende) in Stille zu verbringen, um der Frage nachzugehen, was Gott uns im Gebet, in der Bibel oder durch Ereignisse im eigenen Leben sagen möchte.

Weitere Informationen unter www.taize.fr

Wir würden uns der Fahrt der Pfarrgemeinde in Emmerich anschließen, die in der **ersten Herbstferienwoche** nach Taizé fährt; bis Ende Juni sollten wir uns angemeldet haben. Der Eigenanteil der Fahrt beträgt 180,-- €

Wir bräuchten auch noch einen männlichen und einen weiblichen Begleiter, die vor Ort Ansprechpartner für unsere Jugendlichen sind. Anmeldung unter diesem Link:



<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-12e3008a-2e3a-490a-b655-16a2027e794c>

10. Café Konkret in Uedem

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Cafe Konkret bieten kostenlose Lebensmittel- und Schulmaterialausgabe, sowie Basisberatung und Begleitung für Mitmenschen mit niedrigem Einkommen.

Wer von Euch Interesse an der Arbeit des Teams hat und gerne einmal mehr erfahren oder sogar einmal mithelfen möchte, kann sich hier dazu anmelden:



<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-64e46746-d29a-43f6-b03f-aa7172c78cfa>

11. Wallfahrt nach Kevelaer

Wallfahrten sind eine uralte Form, seinen Glauben zu leben. Wir alle kennen Wallfahrten nach Santiago de Compostella.

Aber auch am Niederrhein gibt es verschiedene Wallfahrtsorte:

Dieses Jahr gibt es schon zum dritten Mal eine gemeinsame Wallfahrt der Gemeinden von Uedem, Goch und dem GocherLand nach **Kevelaer**.

Wir würden gerne mit einer Fußgruppe Jugendlicher von der Gaesdonck aus daran teilnehmen, wenn sich genügend anmelden, und in Keylaer zu den anderen Pilgern stoßen, um mit ihnen gemeinsam das letzte Stück nach Kevelaer zu laufen.

Die Wallfahrt findet statt am Sonntag, dem 28. Juni.

Wir treffen uns mit interessierten Jugendlichen frühmorgens um 3.30 Uhr auf dem Gaesdoncker Parkplatz an der Gaesdoncker Straße.

Hier gehts zur Anmeldung:



<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-06c3d029-7ee9-4e56-8b73-2c56e39b3f93>

12. Katholikentag 13. bis 17. Mai 2026 in Würzburg

Alle zwei Jahre findet ein Katholikentag statt, zu dem sich viele tausend Menschen aus ganz Deutschland treffen. Es gibt dort auch viele Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene.

Weil die Anmeldefrist zur Teilnahme am Katholikentag so weit im Voraus liegt und mit dem 28.02. bereits vorüber ist und die detaillierten Informationen zur Teilnahme bei den Informationsabenden ausgegeben wurden, gibt es für dieses Projekt hier keinen QR-Code etc.



Den ganz aktuellen Stand hat Pater George Momondo (Kontakt siehe vorletzte Seite dieser Info...)

13. Sternsingeraktion

In allen Gemeinden unseres Pastoralen Raums findet jedes Jahr die Sternsingeraktion statt. Deutschlandweit sammeln die Sternsinger jährlich um die 45 Millionen Euro für verschiedene Projekte weltweit. Da die Kinder, die hier mitmachen, noch relativ jung sind, brauchen sie Begleiter, die mit ihnen Anfang Januar durch die Straßen gehen, meist sind es Eltern.

Wenn Du hier bei der Begleitung mitmachen möchtest, kannst Du Dich hier dafür anmelden:



<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-39dd61a3-bd48-4002-a657-bccec900db7b>

14. Fahrt nach Rom

Derzeit versucht Pfr. Martin Ahls aufgrund langjähriger Rompilger-Erfahrung, eine solche Fahrt nach Rom mit und für die Firmanden aus Uedem, Goch und GocherLand zu planen und zu organisieren. Sie soll stattfinden in einer Woche der Herbstferien 2026. Sie könnte an der Finanzierung scheitern. Die Experten basteln noch ...

II. Der spirituelle Teil

Gottesdienste mitzufeiern sind für Christinnen und Christen wie das Schwarzbrot. Immer nur Torte ist nicht hilfreich. Man braucht das Fundament der Gemeinschaft mit den Anderen und mit Gott. Wenn wir erwarten, dass Ihr in dem Jahr der Vorbereitung die Jugendgottesdienste (und andere Gemeindegottesdienste) besucht, ist dies sicherlich keine Überforderung.

Die Termine stehen bereits oben für diejenigen, die sie vorbereiten möchten, hier noch mal zur Sicherheit für alle ein Link zu der Tabelle mit den Terminen. (Wenn Ihr nur teilnehmt, aber nicht mit vorbereitet, braucht Ihr Euch dort nicht einzutragen.)



<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-2c8419a5-ffcc-47f3-b1d9-e4978f368500>

III. Der „katechetische“ Teil (Firm“unterricht“)

Erst gegen Ende des Kurses, wenn Ihr die unterschiedlichen Facetten christlichen Lebens kennen gelernt habt, wollen wir Euch die Theorie vermitteln. Einiges kennt Ihr vielleicht noch vom Erstkommunionunterricht, damals aber noch sehr kindgerecht vermittelt.

Statt an 10-12 Abenden Gruppenstunden anzubieten, wollen wir mit Euch anderthalb Tage entweder im Jugendheim Arnold-Janssen in Goch, im Pfarrheim Uedem oder im Jugendheim Pfalzdorf verbringen.

Dazu werden dann fünf mal anderthalb Tage zur Auswahl stehen, von denen Du Dir einen Doppeltermin aussuchen kannst (es sollten zwischen 30 und maximal 50 Personen teilnehmen, wenn also kein Platz mehr frei ist, wo Du kannst, versuche mit jemandem zu tauschen, nur falls das nicht geht, rufe uns an oder schreibe uns eine WhatsApp):

Die genauen Orte und Termine dafür standen bei Erstellung dieses Heftes noch nicht fest, werden aber unten über den Link rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Tage gehen jeweils von vormittags um 9.00 Uhr bis etwa 17.00 Uhr. Ein Mittagessen wird angeboten. (Bitte gib kurz Bescheid, wenn Du Veganer*in oder Vegetarier*in bist oder eine Lebensmittelunverträglichkeit hast).

Ich hoffe, dass mindestens ein passender Termin für Dich dabei ist.

Hier der Link zur Anmeldung:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-bfbb3ffc-cba0-4662-abaf-6bfc65ba3ece>



Mithilfe der Eltern.

Die Angebote des Firmkurses werden auch von Ehrenamtlichen aus Goch, Uedem und den Dörfern unserer Pfarrgemeinden und uns vorbereitet und durchgeführt. Die meisten von ihnen sind durch ihre eigene Firmvorbereitung oder die ihrer Kinder dazu gekommen.

Es wäre deshalb schön, wenn auch aus dem Kreis der diesjährigen Eltern einige neue Mitarbeiter für die verschiedenen Angebote und die Tage in den Jugendheimen dazu kommen könnten.

Nach dem Anmeldeschluss wollen wir deshalb zusammen kommen,

um zu planen, wer wann mitmachen kann.

Aber auch bei einigen Angeboten wie dem Besuch des Blindenmuseums, des Hospizes oder des Klosters bräuchten wir Fahrer, die die Jugendlichen dort hin und wieder zurück bringen.

In den letzten Jahren haben wir auch immer wieder von den Eltern gehört, dass auch sie die Aktionen sehr interessant fanden.

Bitte tragen Sie sich auf dem Anmeldebogen für den Firmkurs mit ein, wenn Sie dazu bereit sind.

Bei den einzelnen Projekten können Sie sich im Internet ebenfalls auf der Liste eintragen, wenn Sie helfen möchten.

Vielen Dank!

Fotos

Bei den letzten Kursen wurde von einigen Firmanden und Eltern der Wunsch geäußert, dass es mehr Informationen im Internet auf der Homepage der Pfarrei gibt, auch über schon stattgefundene Angebote.

Wir kommen dem gerne nach, müssen aus rechtlichen Gründen aber von Ihnen dafür eine Genehmigung haben, dass Fotos, die bei dem Firmkurs gemacht worden sind, dort gezeigt werden. Diese haben wir in das Anmeldeformular integriert.

Sollten Sie dem nicht zustimmen, kreuzen Sie bitten das Kästchen „nein“ an.

Firmgottesdienste

Die Termine für die Firmgottesdienste stehen noch nicht fest, werden aber bekannt gegeben, sobald wir sie vom Weihbischof bekommen haben. Das ist erfahrungsgemäß kurz vor den Sommerferien der Fall. Die Firmgottesdienste finden voraussichtlich statt in Pfalzdorf, Hülm, Hassum, Uedem und der Maria-Magdalena-Kirche in Goch.

In der Regel werden die Jugendlichen aus Kessel, Hassum und Hommersum in der Hassumer Kirche, die Asperdener und Hülmer Jugendlichen in der Asperdener Kirche, die Pfalzdorfer in der Pfalzdorfer Kirche, die Jugendlichen aus Uedem, Keppeln und Uedemerbruch in Uedem und die Gocher in der Maria-Magdalena-Kirche gefirmt, da die Gruppen dann in etwa gleich groß sein werden. Wenn es aber aus terminlichen oder familiären Gründen nicht

möglich ist, können die Jugendlichen sich den Gottesdienst auch aussuchen.

Am Ende der Firmunterrichtstage bekommen die Jugendlichen noch einmal ein Anmeldeformular, dieses Mal für die Firmungsfeier selbst. Der Kurs möchte eine Orientierung sein, eine eigenständige Entscheidung zu treffen, sich firmen zu lassen – oder auch nicht. Dieses Formular sollte dann bis etwa eine Woche vor dem Firmtermin in einem der Pfarrbüros abgegeben werden.

Firmpaten

Für die Firmung sucht sich der Firmand, die Firmandin einen Firmpaten (bzw. eine Firmpatin) aus.

So wie bei der Taufe die Taufpaten selber getauft sein müssen, sollen bei der Firmung die Firmpaten auch gefirmt und selbstverständlich nicht aus der katholischen Kirche ausgetreten sein.

Da es die Firmung als Sakrament in der Evangelischen Kirche nicht gibt, kann deshalb leider auch kein/e evangelische/r Christ/in Firmpate sein.

Der Anmeldebogen für den Firmkurs liegt in farbigem Papier diesem Heftchen bei.

Weitere aktuelle Infos werden wir bei Bedarf auf dem WhatsApp-Kanal des Firmkurses veröffentlichen:

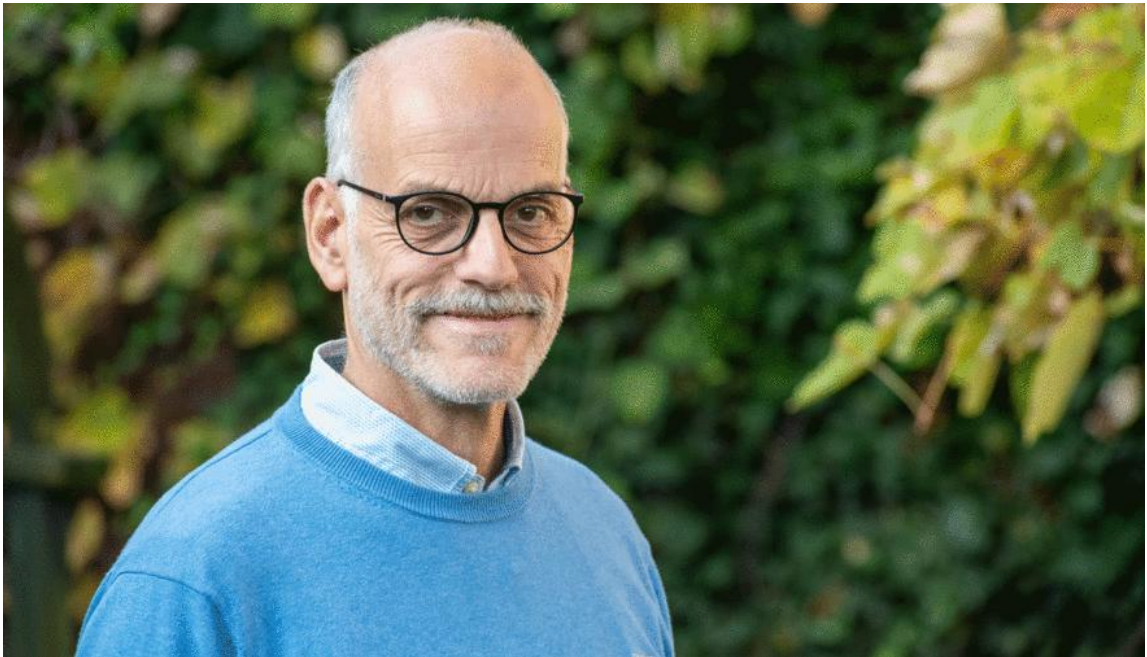


<https://whatsapp.com/channel/0029VaNb3kbDeON6hU386e2U>

So, jetzt hoffen wir, dass wir nicht allzu viele Tipp-, Rechtschreib- und

inhaltliche Fehler gemacht haben. Wer welche findet, darf sie behalten - 😊. Wir freuen uns, wenn sich viele von Euch zur Firmvorbereitungszeit und dann zur Firmung selbst anmelden werden.

Für das Firmteam:



Ludger Broeckmann, Udem +49-1575-8321844



P. George Momondo SVD, Goch +49-1525-7588475



Theo van Doornick, GocherLand +49-176-70025159

Zu guter Letzt ...

Was bedeutet die Firmung?

Ein Beitrag der Serie "Katholisch für Anfänger".

Die Zeichentrickserie erklärt auf einfache und humorvolle Art zentrale Begriffe aus Kirche und Christentum.

In dieser Folge geht es um das Sakrament der Firmung

und dessen Bedeutung im christlichen Glauben.

Wer sich das noch mal im Internet anschauen möchte,

kann dies hier tun:

<http://www.katholisch.de/video/12248-was-bedeutet-die-firmung>



Sollten noch Fragen sein, sind wir gerne bereit, sie zu beantworten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

